

Piratenpartei Deutschland
Kreisverband Cottbus
c/o Vorsitzender Rico Bogacz
Postfach 10 08 04
03008 Cottbus

Datum 14.12.2010

Ihre Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung vom 08.12.2010 zur Nutzung des Online-Dienstes „Maerker“

Geschäftsbereich/Fachbereich

Büro des
Oberbürgermeisters
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Sehr geehrter Herr Bogacz,

auf Ihre Anfragen teile ich Ihnen Folgendes mit:

Zeichen Ihres Schreibens

1. Beschäftigte sich die Stadtverwaltung Cottbus und/oder die Stadtverordnetenversammlung Cottbus bereits intensiver mit diesem Projekt?

Sprechzeiten

Der Kommission „Betriebliches Vorschlagswesen“ der Stadtverwaltung wurde im 4. Quartal 2009 durch einen Mitarbeiter der Verwaltung der Vorschlag unterbreitet, den Online-Dienst „Maerker“ des Landes Brandenburg zu nutzen. Am 11.01.2010 wurde der Vorschlag von der Kommission nach mehreren Beratungen und ausführlicher Prüfung mit den zu beteiligenden Fachbereichen abgelehnt.

Ansprechpartner/-in
Frau Bogacz

Zimmer
129

2. Könnte sich die Stadtverordnetenversammlung Cottbus eine Teilnahme am Online-Dienst "Maerker" vorstellen?

Mein Zeichen

- falls ja, in welchem zeitlichen Rahmen wäre eine Umsetzung denkbar?
- falls nein, worin liegen die Gründe für diese Entscheidung?

Telefon
0355 6122 918

Fax
0355 612 2103

Die Bearbeitung von Bürgeranfragen und Hinweisen aus der Bevölkerung ist Geschäft der laufenden Verwaltung und damit Aufgabe der Stadtverwaltung, nicht der Stadtverordnetenversammlung.

E-Mail
Gabriele.Bogacz@
neumarkt.cottbus.de

Die Gründe für die Nichtteilnahme am Online-Dienst liegen in Folgendem:

1. In der Verwaltung, speziell im Fachbereich Ordnung und Sicherheit, bei dem die meisten Beschwerden bearbeitet werden müssten, fehlen die personellen Voraussetzungen, um zwei Redakteure für diesen Online-Dienst bereit zu stellen. Diese müssten die Beschwerden redaktionell bearbeiten (es dürfen keine Personen oder personenbezogenen Daten veröffentlicht werden), über eine Veröffentlichung entscheiden und innerhalb von 3 Werktagen – so das Serviceversprechen der teilnehmenden Kommunen gegenüber der Landesregierung – das Anliegen bearbeiten bzw. über den weiteren Verfahrensweg informieren.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

...

2. Die Neuschaffung von zwei Stellen für eine neue freiwillige Aufgabe ist aus Gründen der Haushaltslage ausgeschlossen.
3. Die Stadtverwaltung hat eine Sachbearbeiterin „Bürgeranliegen“ im Büro des Oberbürgermeisters, die schriftliche, telefonische, persönliche und auch per E-Mail eintreffende Anliegen und Beschwerden der Bürger bearbeitet. Auch das Zeitvolumen dieser Kollegin lässt keine zusätzliche Aufgabenwahrnehmung zu.
4. Der Oberbürgermeister bietet regelmäßig Bürgersprechstunden an, bei denen jeder Bürger sein Anliegen direkt dem Oberbürgermeister mitteilen kann. Aus organisatorischen Gründen ist dafür eine Anmeldung erforderlich.
5. Jeder Bürger hat die Möglichkeit sich per E-Mail oder Online-Formular – diese Möglichkeit haben Sie ja auch genutzt – an den Oberbürgermeister, die Stadtverordnetenversammlung oder die Fachbereiche zu wenden.

Die Stadtverwaltung wird mit den aufgezeigten Möglichkeiten dem Anspruch gerecht, jede Bürgeranfrage zu beantworten, nutzt dabei jedoch andere Methoden als „Maerker“.

Mit all diesen Alternativvorschlägen ist die von Ihnen gewünschte Transparenz des Verwaltungshandelns allerdings nicht vollständig gewährt, da die Anfragen nicht öffentlich sichtbar sind und auch die Bearbeitung durch die Verwaltung nicht öffentlich nachvollzogen werden kann.

Insofern ist der Wunsch nach einer Teilnahme am Online-Dienst „Maerker“ nachvollziehbar. Die oben beschriebenen personellen und organisatorischen Voraussetzungen in der Verwaltung lassen dies im Moment und auf absehbare Zeit leider nicht zu.

Freundliche Grüße

im Auftrag

gez. Wieland Eschenburg
Büroleiter des Oberbürgermeisters